

Hauschronik

- 1390 "Das Haus am Freidhof", seither urkundlich der Grundherrschaft der Pfarre Seekirchen unterworfen.
- 1500 "Das Nuss-oder Kramerlehen mitsamt der "Taberne".
- 1590 "Obertaberne" zum Unterschied vom "Brahgassenwirt"
- 1598 Sebastian Wagner und Magdalene. Diese Wirtsbesitzer werden im Zusammenhang mit der 1. Turmuhr an der Kirche genannt.
- 1621 Kauf: Mosner Wolfgang vom Mosnergut, Schöngumprechtling, Seekirchen.
- 1622 Kauf: Georg Freundlinger, Wirt in Eugonbach.
- 1622 Einstandskauf: Michael Mosner, ein Bruders des Wolfgang, ledig. Er übergibt 1623 das Gut wieder der Witwe seines Bruder namens Barbara Pichler, diese ehelich.
- 1624 Michael Angerer vom Dorf.
- 1674 Kauf: Johann Smachl, Wirt zu Eugonbach seit 1642, kauft das Wirtsanwesen hier für seinen Sohn Georg, der 1680 29-jährig stirbt.
- 1681 Schwester des Georg, Salome Smachl und Martin Egger, Witwer nach Elise Laimer vom Gastag-Zuhause.
- 1698 Kauf: Michael Holzner, der bereits 1684 die Magarethe Matzinger geheiratet hatte. Die beiden lebten bereits 14 Jahre im benachbarten Schweider- und Spitzenkramerhaus Dorf Nr. 8, heutiges Gemeindeamt.
- 1707 Zweitehe mit Christine Kühler vom Eugonbacher Bäcker.
- 1776 Zweitehe mit Magdalene Baierhammer vom Hödglut in Fischtagging.
- 1730 Übergabe an den Sohn aus erster Ehe Johann Holzner, Wirt und Spitzenkrämer, der eine Maria Pafner, Kaufmanns-tochter aus Bayern, heiratet.
- 1737 Gantkauf: Johann Flöckner, ein schon älterer Seilerbauernsohn vom Dorf, der 1750 die Theresia Braa(er) vom Müller in Kirchstätt in Obertrum heiratet. Sie stirbt 1755, er 1760.
- Der Preis des Gutes betrug damals 924 Gulden, das den Wert eines mittleren Gutes darstellte.
- Als Wirtin fungierte bereits seit 1756 Frau Margarethe Flöckner geb. Högl, die mit ihrem Mann Peter Flöckner, ebenfalls ein Sailer-sohn von 1731 bis 1756 das Groshuberwesen inne hatten.
- 1766 Peter Flöckner, schon als Lediger in Mitbesitz gestellt.
- 1790 Zweitehe der Witwe mit Georg Hofmann aus Waging.
- 1799 Kauf und Übergabe an eine Tochter aus früherer Ehe des Hofmann.
- 1806 Kauf: Georg Armsdorfer.
- 1807 Kauf: Franz Schmerold.
- 1812 Gantkauf: Salome Gumpold und ihr Gatte Rupert Thalhammer-" Da Herr Schmerold durch das Erleben von Kriegs- und anderer Unglücksfällen sowie schlecht geführter Hauswirtschaft das Anwesen nichtmehr weiterführen konnte".
- 1820 Zweitehe des Thalhammer mit Gertrud Grössinger, Witwe nach Benedikt Smachl, gewesener Wirt zu Eugonbach.
- 1822 Übergabe des Anwesens an den Sohn der Gertrud Smachl - Franz Smachl, Eugonbacherwirtssohn - der seit 1820 bereits Brahgassenwirt war. Beide Güter kommen zusammen.
- 1860 Sohn Martin Smachl und Viktoria Kraibacher vom Wiesergut.
- 1898 Sohn Franz Smachl, Wirt und Ökonomiebesitzer, und Juliane Högl von Unterhaging.
- 1912 Zweitehe mit Anna Stallinger vom Kirchbichlgut in Hof.
- 1932 Sohn Franz Smachl und Theresia Weissl, Wirts-tochter von Frankmarkt, Franz Smachl verunglückt 1949.
- 1957 Eveline Theresia Weissl, nacheheliche Tochter der Theresia Smachl, geborene Weissl.
- 1980 verehelicht mit Johann Bimminger aus Pettenbach.